

In Japan tut sich was - atomkraftmäßig

20.04.2018, 09:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Fission Uranium Corp.

Dass der Energiehunger der Weltbevölkerung nicht ohne Atomstrom gestillt werden kann, ist eine Tatsache. Nun könnte Tepco vielleicht schneller als erwartet wieder Reaktoren starten.

Das Kashiwazaki-Kariwa Atomkraftwerk ist eines der drei von Tepco vor der Fukushima-Katastrophe betriebenen Kernkraftwerke. Und es ist das leistungsstärkste Kraftwerk der Welt. Der zuständige Gouverneur der Präfektur, Ryuichi Yoneyama, hatte sich gegen Neustarts bei Tepco gestellt. Nun erwägt er einen Rücktritt. Die nun betroffene Tokyo Electric Power Company scheint also nun dem Neustart des riesigen Atomkraftwerkes näher zu kommen. Für Tepco könnte dies die nötige Erholung bedeuten.

Seit dem Fukushima-Unglück steht die Uranindustrie unter Druck. Nachdem in den letzten Monaten große Uranlieferanten wie Kazatomprom und Cameco Lieferkürzungen verkündet hatten, konnte sich der Uranpreis etwas erholen. Nachdem - außer Deutschland - andere Länder mit Hochdruck an neuen Kraftwerken arbeiten, sollte es in den nächsten Jahren mit dem Uranpreis deutlich aufwärtsgehen. Auch an der Entwicklung von Kernkraftwerken der nächsten Generation wird emsig gearbeitet. Dies soll vor allem dem Sicherheitsfaktor zugutekommen.

Das Uran für jetzt im Bau befindliche oder geplante Atomkraftwerke könnte dann zum Beispiel aus Fission Uraniums - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298233 - Patterson Lake South-Liegenschaft in Saskatchewan kommen. Mehr als 105 Millionen Pfund Uran beinhaltet das berühmte Projekt und das auch noch nahe der Oberfläche. Das Projekt enthält die Triple R-Lagerstätte, eine besonders hochwertige Uranlagerstätte.

Die Entdecker der Patterson Lake South-Liegenschaft von Fission Uranium sind nun im Explorationsteam von Fission 3.0 - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298149 - . Diese Gesellschaft besitzt 20 Projekte, unter anderem die Patterson Lake North-Liegenschaft, das Clearwater West- und das Beaver River-Projekt. Dazu kommt noch ein Uranprojekt in Peru.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1000979 • Views: 603 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1000979/In-Japan-tut-sich-was-atomkraftmaessig.html>